

Bei seinen Feldforschungen in Australien geht Bob Fischer den Anzeichen einer Technologie des geistigen Reisens nach. Die Dot-Paintings, die aktuelle aboriginale Kunst, die sich aus Körperbemalungen entwickelt hat, weisen verblüffende Ähnlichkeit mit Luftaufnahmen der Wüstenlandschaften auf.

Unser alphazentrisch - sequentiell-lineares Denken findet erst heute, durch die Entwicklung vernetzter Informationsmedien, zu einem nicht-linearen Netzdenken. Im Gegensatz dazu entscheiden sich die Aboriginees, nachdem sie schon früh den Bumerang, eine technisches Meisterwerk, von dem die moderne Aviatik viel gelernt hat, erfunden haben, für einen anderen Weg der technologischen Entwicklung, dem des geistigen Reisens.

Da das Spirituelle Geheimwissen über die Spirit-Walkabouts weissen Anthropologen nicht auf die Nase gebunden werden, sammelt er Hinweise auf geistiges Reisen in Umgangs- und Medizinalsprache.

Eine Episode im Film: The Right Stuff, Hollywood, Buch Tom Wolfe

Die Probleme von John Glenn's Hitzeschild werden mit Hilfe des Funkenfluges eines zeremoniellen Feuers behoben.